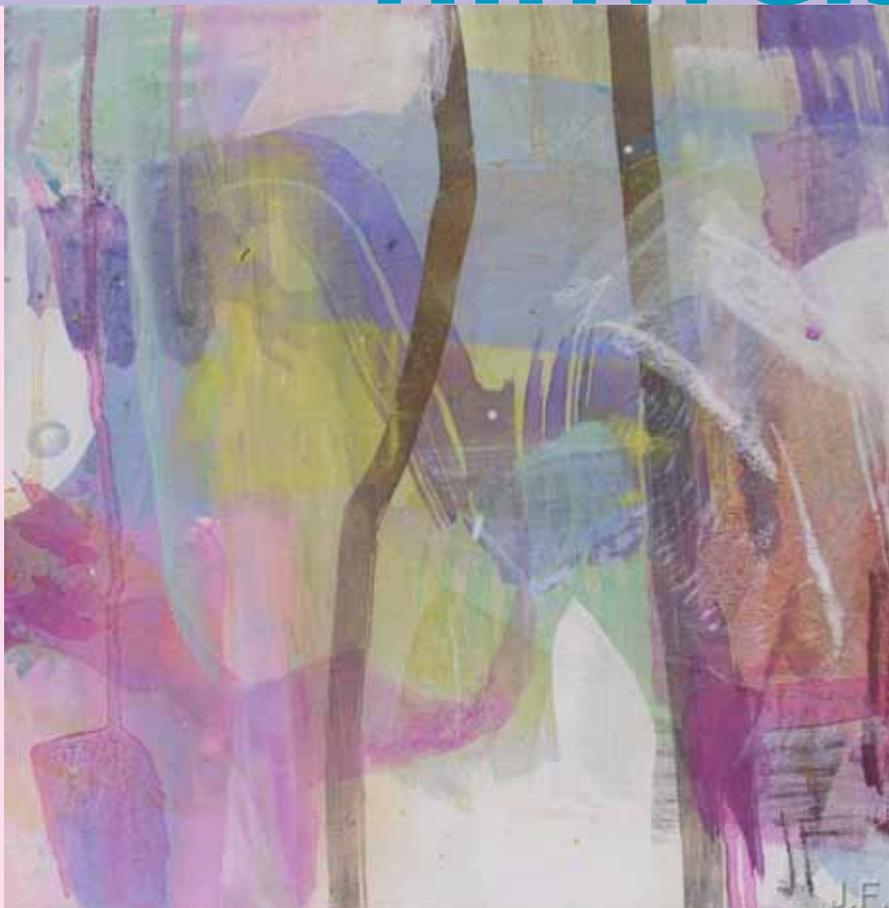


März 2011

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## 150 Jahre Rudolf Steiner Was war, was ist, wie weiter?

Gespräch mit Birgit Philipp, Felicia Lampson,  
Joachim Heppner, Michael Werner



Vorfrühlingssträume...

jetzt auch  
online einkaufen:  
[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Foto: Lanius

Beim Schlump 5 20144 Hamburg am Grindel  
10:00-19:00 Sa 10:00-16:00 Tel.: 040 44 80 93 37

### In diesem Heft:

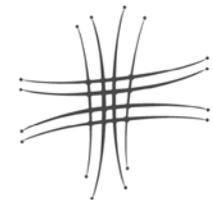
<b>150 Jahre Rudolf Steiner – was war, was ist, wie weiter?</b> <i>Gespräch mit Birgit Philipp, Felicia Lampson, Joachim Heppner, Michael Werner</i>	<b>Seite 5</b>
<b>Termine</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Veranstaltungsanzeigen</b>	<b>Seite 31</b>
<b>Adressen</b>	<b>Seite 40</b>
<b>Impressum</b>	<b>Seite 46</b>
<b>Aus der Arbeit der GTS Hamburg</b>	<b>Seite 47</b>
<b>Private Kleinanzeigen</b>	<b>Seite 49</b>

*Titelbild auf der Vorderseite: Rosa Grün Komposition in Acryl von Jutta Frankenstein. Ausstellung vom 27.2.-24.6.2011 in der Johanneskirche HH*

### ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter [www.gls.de](http://www.gls.de)



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:  
[www.gls.de](http://www.gls.de) // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

**GLS Bank**  
das macht Sinn

# 150 Jahre Rudolf Steiner

## Was war, was ist, wie weiter?

Gespräch mit Birgit Philipp, Felicia Lampson, Joachim Heppner, Michael Werner

Am 27. Februar 1861 wurde Rudolf Steiner in Kraljevec, im heutigen Kroatien, geboren. Vieles, was er angeregt hatte, ist inzwischen über 100 Jahre weiterentwickelt worden; einiges hat erfolgreich Zugang in breiten gesellschaftlichen Kreisen gefunden, anderes wirkt erstarrt. Unbestritten spielt Rudolf Steiner eine große Rolle in biografischen und alltäglichen Auseinandersetzungen bei denjenigen, für die er wichtig ist.

Alles Anlass genug, um innezuhalten und sich zu fragen: Wie kann man Anthroposophie vergegenwärtigen? Sind wir Anthroposophen bereit zur Innovation, zur Veränderung und zu fragen, ob das Bisherige jetzt noch passt und weiterführt? Gibt es eine neue Generation, die Anthroposophie auf andere Weise realisieren möchte? Was sind die Quellen für eine neue Lebendigkeit?

Das alles sind Fragen, denen die Betreffenden im folgenden Gespräch mehr auf eine Weise des Suchens als Antwortens nachgehen.

*Gesprächspartner/innen:*

*Birgit Philipp, geb. 1961, Buchhändlerin, tätig gewesen in verschiedenen anthroposophischen Buchhandlungen.*

*Felicia Lampson, geb. 1987, ehem. Waldorfschülerin, Abitur 2007, seit 2008 Lehramtsstudium an der Uni Hamburg mit den Fächern Mathematik und Französisch.*

*Joachim Heppner, geb. 1954, Leiter der Kunstakademie Hamburg, daneben verantwortlich tätig in der Anthroposophischen Gesellschaft im Rudolf Steiner Haus und in der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft.*

*Michael Werner, geb. 1964, im ersten Beruf Schreiner; 1989-1993 Eurythmiestudium in Hamburg, seit 15 Jahren Eurythmielehrer in Hamburg-Bergstedt. Daneben Berater und Coach für Organisationsentwicklung. Gemeinsam mit Matthias Böltz gründete und leitet er seit 1994 den „Zweig am Montag“ in der Anthroposophischen Gesellschaft und gibt regelmäßig Einführungskurse in Anthroposophie. 2008 Gründung und Aufbau von 4.D, der Eurythmieausbildung in Hamburg.*

*Christine Pflug: Welche Bedeutung hatte Rudolf Steiner für Eure Biografie?*

Joachim Heppner: Ich bin nicht in einem anthroposophischen oder „Waldorf“-Umkreis aufgewachsen, sondern komme



Joachim Heppner

*Ich selbst hatte immer die Gewissheit, dass ich eine vorgeburtliche Vergangenheit habe*

aus dem tiefsten Altona, wo keiner eine Ahnung von so etwas hatte. Ich selbst hatte aber immer die Gewissheit, dass ich eine vorgeburtliche Vergangenheit habe. Als junger Mensch hatte ich Wehrdienst verweigert, damals noch mit Gerichtsverhandlung, und in dieser Zeit bin ich für innere Impulse aufgewacht. Ich lernte die Anthroposophie kennen, und das war für mich ein Wiedererkennen von etwas, was ich schon in mir trug. Rudolf Steiner war dann für mich eine Art von Orientierung– als Lehrer und Freund, Mut machend, Hilfestellung gebend für mein geistiges Suchen, meinen Lebensweg und die Impulse die ich verwirklichen wollte. Das wurde mir vermittelt durch das Lesen von Büchern, vor allem aber durch Menschen. Ich lernte 1976 das Steiner Haus kennen, selbst hatte

ich lange Haare bis über die Schultern und war dort ein Exot aus einer anderen Welt; wäre mir die Sache nicht wichtig gewesen, wäre ich nie geblieben. Man konnte damals an den Menschen sehr viel Kurioses und Eigentümliches finden, und trotzdem leuchtete immer auch eine Suche nach Schicksal, Geistwelt und Impulse für die Zukunft durch. Das hat mich damals – gerade bei den jüngeren Menschen – begeistert. Es gab dann in den 80-er Jahren eine Gruppierung von jüngeren Menschen, die mit einer gewissen Revoluzzer-Mentalität das Steiner-Haus übernehmen wollten. In der Folgezeit entstanden in Hamburg viele Initiativen, z. B. die Forum-Initiative, das Seminar für Anthroposophie, die

*Der wesentliche Zugang zur Anthroposophie kam für mich durch Menschen, die mich begeisterten und überzeugten*

Michael Werner



Kunstschule, die Ottensener Brücke, der Hinweis, das Musikseminar etc. Inzwischen sind wir selber in die Jahre gekommen, und ich hoffe, dass wir nicht unbemerkt selber kurios und eigentümlich geworden sind.

Birgit Philipp: Ich bin nicht unmittelbar in anthroposophischen Zusammenhängen aufgewachsen, war nicht in einer Waldorfschule, wurde aber in der Christengemeinschaft konfirmiert. Als ich Buchhändlerin werden wollte, sollte das nach meinen damaligen Vorstellungen in einem absoluten Alternativladen – mit rororoneue Frau etc. – sein, also mit einer gedanklichen Auseinandersetzung über politische und gesellschaftliche Themen. Ich wurde aber an eine andere Buchhandlung verwiesen mit dem Hinweis: „Da bekommst du eine richtig gute Ausbildung.“ Und das war die klassisch-anthroposophische Buchhandlung Engel in Stuttgart Engel. Das war damals eine Schulung für mich: Durch die Kunden und die Atmosphäre im Laden war eine tiefe Auseinandersetzung und ein ernstes Interesse an den Gedanken Rudolf Steiners spürbar. Das hatte mich berührt. So kam dann auch ich in die Auseinandersetzung mit Rudolf Steiner. Ich spürte, das ist ein Denker, dem ich begegnen kann, der mir die Zusammenhänge nicht absolut hinstellt, sondern mich frei lässt, so dass ich an ihm lernen und mich gedanklich schulen kann. Im Gegensatz zu anderen Philosophen fühlte ich mich auch seelisch aufgefordert.

Michael Werner: Ich bin in der Schweiz und in Holland aufgewachsen, und zwar



Birgit Philipp

*Ich spürte, das ist ein Denker, dem ich begegnen kann, der mich frei lässt, so dass ich an ihm lernen und mich gedanklich schulen kann.*

in Dornach und hatte dort eine schöne und relativ normale Jugend. Mich hat damals alles, was „die auf dem Hügel“ so machten, mehr amüsiert als interessiert. Durch meine Familie gab es immer eine Konstante Beziehung zur Anthroposophie und zu Rudolf Steiner. Ich selbst habe mich für Rudolf Steiner mit 16 Jahren selbst angefangen zu interessieren, da ich mit dem Tod von Freunden in meiner Umgebung konfrontiert war. Mit ungefähr 13 Jahren las ich mein erstes Buch: „Wie erlangt man Erkenntnisse höherer Welten“ in zwei Nächten durch,



Felicia Lampson

*Jetzt, wo ich quasi wie aus der Kindheit aufgewacht bin, merke ich, was früher um mich herum war. Es war eine schöne Welt*

fand es irgendwie stimmig, und das war es dann auch erst mal. Das war für mich das schriftliche Tor in das geistige Gebäude der Anthroposophie. Menschlich fand ich etwas später einen Zugang über Jörgen Smit, der damalige Leiter der Pädagogischen- und der Jugendsektion. Er war ganz anders als all die anderen damaligen Vorstandsmitglieder, die ich vom sehen, aber nicht persönlich kannte. Er hatte beispielsweise immer Zeit für mich, alle anderen machten auf mich den Eindruck, nie Zeit zu haben. Der wesentliche Zugang zur Anthroposophie kam für mich durch Menschen, die mich begeisterten und überzeugten. Ich hatte damals weniger Zugang zum philosophischen Teil der Menschen, das fand ich manchmal abgedreht und etwas

trocken. Aber Menschen mit Kraft und Power, die vom Herzen kam, konnten mich beeindrucken. Mit Jörgen Smit konnte ich mich stundenlang auch sehr philosophisch über meine eigenen, existenziellen Fragen unterhalten, und wir haben sehr viel gelacht dabei!

*C. P.: Felicia, du bist in einem anthroposophischen Umfeld und Elternhaus aufgewachsen und hast die Steiner Schule besucht. Hast du diesen Hintergrund für dich immer als selbstverständlich erlebt?*

Felicia Lampson: Ich kannte nie etwas anderes. An der Uni erlebe ich jetzt eine Welt, die überhaupt nicht von der Anthroposophie geprägt ist, und so kann ich das bisher Gewohnte mit Abstand betrachten. Die Inhalte, die man in der pädagogischen Fakultät lernt und der Umgang der Professoren mit den Studenten sind natürlich anders als an der Waldorfschule. Viel kühler und distanzierter auf der einen Seite, aber auch angenehm strukturiert.

### **immer ein lebendiges Geben und Nehmen**

*C. P.: Wie siehst du aus diesem Abstand heraus die Waldorfpädagogik?*

F. Lampson: Die sehe ich jetzt sehr positiv. Es geht um die konkreten Menschen und darum, wie sie in der Welt stehen. So habe ich mich schon als Schülerin angesprochen gefühlt. Ich unterrichtete gerade als Aushilfe in der 11. Klasse der Rudolf Steiner Schule Harburg. Es macht mir großen Spaß, Lehrerin in meiner al-

ten Schule zu sein. Ich finde diese Schule toll! Was ich dort erlebe hat so wenig mit abstrakter Pädagogik zu tun, es ist immer ein lebendiges Geben und Nehmen zwischen Lehrern und Schülern und zwischen den Kollegen.

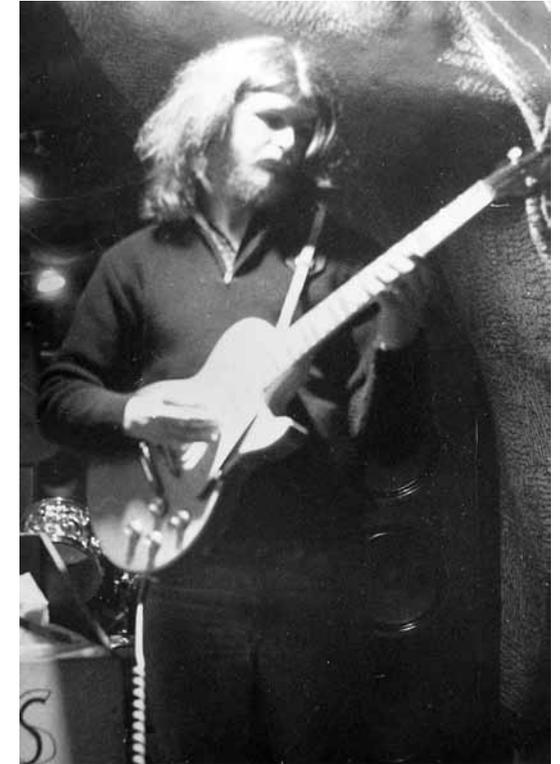
In der Uni lerne ich jetzt eine sehr theoretische Pädagogik kennen, was auch interessant ist, und ich bin gespannt, was mir die Kenntnis der verschiedenen Lerntheorien für mein späteres Unterrichten bringen wird.

*C. P.: Und das ganze anthroposophische Leben einer Familie mit Kindern erlebt – kannst du darüber jetzt auch schon etwas sagen?*

F. Lampson: Jetzt, wo ich quasi wie aus der Kindheit aufgewacht bin, merke ich, was früher um mich herum war. Es war eine schöne Welt. Die Jahresfeste, der Geruch des Klassenzimmers mit seinem Jahreszeitentisch und seinen ganzen Farben – das hatte und hat auch heute noch einen starken Einfluss auf mich. Trotzdem ist es mir persönlich wichtig, Abstand dazu zu bekommen und alles von außen anzuschauen. Auch möchte ich erst mal keine Steiner-Vorträge lesen, sondern über Dinge urteilen, wie ich es selbst gerade denke.

### **eine anregende und prä-sente Kraftquelle**

M. Werner: An der Baseler Waldorfschule bekam ich vielfältige Anregungen und



Joachim Heppner 1976

*Ich lernte 1976 das Steiner Haus kennen, selbst hatte ich lange Haare bis über die Schultern und war dort ein Exot aus einer anderen Welt*

Ermutigungen, meine Interessen und Anliegen zu verfolgen. Im Nachhinein blieben insbesondere die Klassenspiele, Choraufführungen, Praktika und die Jahresarbeiten hängen. Besonders einzelne, von mir geschätzte Lehrer machten auf mich einen tiefen und nachhaltigen Eindruck. Meine Schulzeit ist für mich heute noch eine anregende und prä-sente Kraftquelle, auf die ich in meinem beruflichen Alltag nicht verzichten könnte.

Erst nach meiner Schulzeit habe ich mit Erstaunen wahrgenommen, dass es auch Schulen gibt, wo man nicht als Mensch angesprochen wird, sondern nur die erbrachten Leistungen gelten.

*C. P.: Können Sie skizzieren, was Rudolf Steiner heute, in der Gegenwart, für Euch bedeutet?*

### Werke Steiners in der Kontrastierung mit zeitgenössischen Künstlern

M. Werner: Mir ist im Hinleben auf dieses Interview aufgefallen, dass ich persönlich Rudolf Steiner als Mensch sympathisch finde. Einfach so! Ich verdanke ihm viel: meinen fantastischen Beruf als Eurythmielehrer und Ausbilder! Und zum zweiten gibt es für mich eine Zeit vor und nach Wolfsburg.

*(Ausstellung in 2010. Text aus dem Internet-Archiv des Museums: „Mit der Ausstellung „Rudolf Steiner und die Kunst der Gegenwart“ werden das Kunstmuseum Wolfsburg und das Kunstmuseum Stuttgart die Verbindungen und Resonanzen sichtbar machen, die im Werk zeitgenössischer Künstler zur Gedankenwelt Rudolf Steiners bestehen. In ausgewählten Werkpräsentationen und eigens konzipierten Installationen nähern sich Künstler wie Meris Angioletti, Joseph Beuys, Tony Cragg, Olafur Eliasson, Helmut Federle, Katharina Grosse, Anish Kapoor und Giuseppe Penone der ästhetischen und philosophischen Weltsicht Steiners an. Überraschende Verbindungen und unerwartete Perspektiven werden offengelegt, die die Ästhetik Steiners in einem neuen, aktuellen Licht erscheinen lassen. Dabei interessiert an Steiner nicht dessen Kunstlehre oder seine Position innerhalb der anthroposophischen Bewegung, sondern sein ganzheitliches,*

*kreatives Denken, das der Realität des Geistes und der Präsenz des Unsichtbaren Form und Ausdruck gegeben hat.“*

*„... Bedeutende Künstler, angefangen von Wassily Kandinsky über Piet Mondrian bis zu Joseph Beuys, haben sich immer wieder mit der universellen Ideenwelt von Rudolf Steiner beschäftigt und daraus wertvolle Impulse für ihre Arbeit bezogen. Mit Beginn des 21. Jahrhunderts erhält diese Verbindung durch das steigende Interesse von Gegenwarts-künstlern an Steiner eine neue Brisanz. Gleichzeitig erlebt das ganzheitliche Weltbild wie das von Steiner vor dem Hintergrund lebhafter Debatten über ökologische Verantwortung, religiöse Sinnsuche und über ein aus den Fugen geratenes Wirtschaftssystem wieder stärkere Beachtung. In einem ersten Teil behandelt die vom Vitra Design Museum zusammengestellte Ausstellung „Die Alchemie des Alltags“ das Wirken dieses bedeutenden Reformers im 20. Jahrhundert in Architektur, Design, Kunst und Gesellschaft. Sie ist die weltweit erste umfassende Retrospektive Steiners außerhalb eines anthroposophischen Kontextes.“*

Das war für mich wie: Vorhang auf - und dann begann ein neuer Akt und eine längst überfällige Debatte zum Thema! Bis dahin war mir nicht bewusst, dass so viele international renommierte Künstler und Kuratoren sich so eingehend mit Rudolf Steiner beschäftigen, und zwar in einer autonomen Art. Ich fand dort Werke Steiners in der Kontrastierung mit zeitgenössischen Künstlern sehr überzeugend und inspirierend präsentiert. Im Museum stand ich auf einmal vor Stühlen, auf denen ich als Kind viel gesessen und die ich als Schreiner bereits repariert hatte - ein abgefahrener Erlebnis! Für mich war etliches dort ein Eye-opener, z. B. der Ausspruch von

Tony Cragg „Denke an ein zwanzigstes Jahrhundert ohne Rudolf Steiner- das wäre eine Katastrophe“. Das sagt ein international arbeitender Künstler über Rudolf Steiner!

### sie stellen ihn auf ein Podest

Für mich persönlich ist das Wesentliche an Rudolf Steiner seine Rolle als Ideen- und Impulsgeber. Er bearbeitete Themen, die mich heute auch interessieren, und hat einige originelle Ansätze, die mir sehr einleuchten. Er wirkte wie ein „Kraftwerk“ seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Genau in diesem Zeitfenster, als in der Kultur Europas eine neue, offene Dynamik entstand, die bis heute international weiterwirkt und vielfältige Innovationen in Schulen, Banken, auf Höfen, Krankenhäusern etc. auslöste und Teil der heutigen Zivilgesellschaft ist, trat er mit seinem ungeheuer dynamischen Denken auf. Im Gegensatz dazu wundert mich, wie einige Anthroposophen bis heute mit Rudolf Steiner umgehen: Sie verehren ihn, stellen ihn auf ein Podest, gehen teilweise völlig unkritisch mit seinen Aussagen um, kennen seine Zeitumstände und die damit verbundenen ästhetischen und intellektuellen Stilprägungen nicht, leben in einer dualen Welt von „wir“ und „die“... Aber zum Glück ist das in den letzten Jahren deutlich weniger geworden und eine neue Steiner-Verarbeitung angekommen. Viele Menschen ringen heute um eine individuelle, geistige Entwicklung und manche viel ausgeprägter als in einigen anthroposophischen „Zirkeln“. Ich selbst habe z.B. das Meditieren im



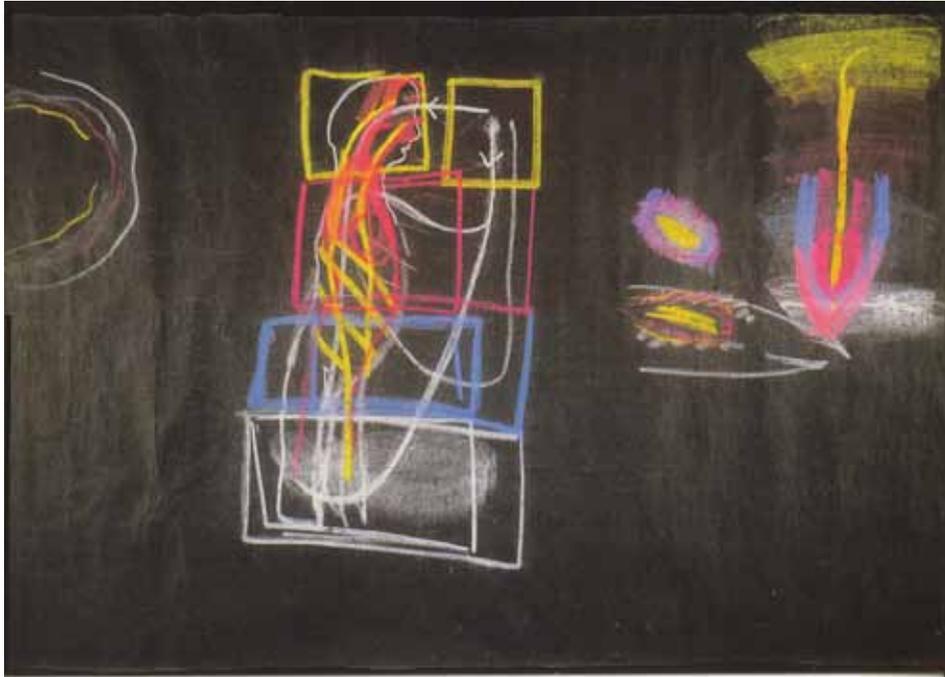
Rudolf Steiner um 1882

*„Die Vorstellungen, die der Mensch aus den Erlebnissen gewinnt, schwinden in der Erinnerung allmählich dahin, nicht aber ihre Früchte.“ GA 9*

Rahmen meiner Beraterausbildung gelernt; während des Eurythmiestudiums war damals noch nicht die Rede davon! Das hat sich verändert seitdem.

### „Mensch Steiner, kann man das nicht auch einfacher sagen?“

J. Heppner: Rudolf Steiner ist mir zum einen Teil vertraut, denn vieles was er sagt, kann ich in mir wieder finden, zum



Rudolf Steiner: Wandtafelzeichnung beim Vortrag vom 11.2. 1923 in „Erdwissen und Himmelerkenntnis“  
*„Die Gesellschaft lehnt jedes sektiererische Bestreben ab. Eine Dogmatik auf irgendeinem Gebiet soll von der Anthroposophischen Gesellschaft ausgeschlossen sein.“ GA 260*

anderen ist er mir fremd. Er spricht eine Sprache, die ich umständlich finde und die ich immer wieder in meine Gegenwart übersetzen muss. Dann denke ich: „Mensch Steiner, kann man das nicht auch einfacher sagen?“ Aber immer wieder provoziert er mich auch mit völlig unerwarteten Gedanken und Bildern und mit tiefen Einblicken in die Realität der Geistwelt. So ist er mir Anlass für meine persönliche Entwicklung und ist auch Hintergrund meiner beruflichen Arbeit. Auch ein Großteil der etwa 50 Studenten in der Kunstakademie fragt nach dem, wo er Orientierung oder Anregungen geben kann. Er ist nach wie vor

aktuell – wenn man ihn vergegenwärtigt und in das Verständnis der heutigen Zeit übersetzt. Das begeistert mich.

**... dass damit eine Epoche zu Ende geht und dass das, was Form geworden ist, sich wieder umwandeln muss**

B. Philipp: Ich könnte in gewisser Weise den vorhin beschriebenen Ansatz fortsetzen. Es verdichtet sich immer mehr: Je mehr ich mich mit Rudolf Steiner und der Anthroposophie beschäftige, ist er mir nah und ich kann, wie Michael Werner, sagen, dass ich ihn mag.

Als Buchhändlerin stehe ich in gewisser Weise immer auf der Schwelle von „außen und innen“. Ich habe mich immer als Mensch dieser Welt und als Zeitgenossin empfunden und bin auch so groß geworden. In Wolfsburg war der erste Teil der Ausstellung „Die Alchemie des Alltags“ (s. o.); in dem Katalog dieser Ausstellung ist alles von „innerhalb“, also was die anthroposophische Szene in ihrer Gestaltung ausmachte, abgebildet wie z. B. Stühle, Türklinken etc. in anthroposophischem Design. Ich würde sagen, dass damit eine Epoche zu Ende geht und dass das, was Form geworden ist, sich wieder umwandeln muss. Viel mehr Menschen haben und suchen die Begegnung mit Rudolf Steiner und setzen sich in einer anderen Art damit auseinander, als man das bisher kannte. Als Buchhändlerin erlebe ich eine andere Gesprächsmöglichkeit durch die Begegnung mit vielen verschiedenen Menschen, die in den Läden kommen: Eine suchende, noch nicht wissende Bewegung im Zusammenhang mit Rudolf Steiner und Anthroposophie. Für mich selbst bin ich daran interessiert, immer mehr mit den Vorträgen von Rudolf Steiner selbst zu tun zu haben und nur noch partiell mit der Sekundärliteratur. Früher war es noch interessant, welcher Mensch sich gerade etwas erarbeitet hatte und das als Sekundärliteratur veröffentlichte; mittlerweile ist es aber so schnell, so viel und vielfältig geworden, dass ich mehr das Bedürfnis habe, mich stärker der Quelle zuzuwenden. Für mich ist Anthroposophie keine Lehre, die ich als Gesprächspartnerin oder Buchhändlerin vermitteln möchte, sondern ich möchte

es so verinnerlichen und damit in einen Prozess kommen, dass ich es bin.

*C. P.: Felicia, Du hast die Michaeli-Tagung, die in Dornach stattfand, von Hamburg aus mit vorbereitet. Wie war das dort für dich?*

**eine sehr abgeschlossene Welt?**

F. Lampson: Die Vorbereitungszeit war sehr schön und bereichernd für mich, weil wir in der Vorbereitungsgruppe intensiv darüber nachgedacht haben, wie aus dieser Tagung etwas Besonderes werden könnte. Mit der Tagung in Dornach hatte ich dann aber Schwierigkeiten. Ich weiß nicht, ob es an mir lag oder an der Tagung, aber ich hatte das Gefühl, in eine sehr abgeschlossene Welt zu kommen. Allerdings haben die munteren Kinder, die auf dem Gelände des Goetheanums gespielt haben, einen besonderen Eindruck auf mich gemacht.

*C. P.: Wenn man das zusammenfasst, kann man feststellen, dass die 80-er Jahre Zeiten des Aufbruchs waren, in denen die damals jungen Menschen viele Initiativen begonnen haben. Jetzt, in 2011, scheint die Sachlage eine andere zu sein. Was haben wir Anthroposophen erreicht, was haben wir versäumt, in der Kultur, im Sozialen etc.?*

B. Philipp: Im Positiven könnte man sagen, dass die Anthroposophie Anstöße gegeben hat für die biologisch-dynamische Landwirtschaft, die Waldorfpädagogik, die Medizin, Heilpädagogik, auch bis in die Architektur hinein etc.

Jetzt, in unserer Zeit, haben wir es aber unter Umständen mit dem Klischee der damals gefundenen Formen zu tun. Wir stehen an einem Punkt, wo wir uns nochmal neu besinnen sollten, was dran ist und ob wir bei den Strukturen etc. bleiben wollen oder ob wir aus dem Ideellen heraus uns noch einmal umgestalten.

### das ist bei einer breiten Menge der Bevölkerung inzwischen irgendwie angekommen

J. Heppner: Anthroposophie ist in der Gegenwart unterschwellig präsent. Man kann Menschen treffen, von denen man nie glauben würde, dass sie etwas mit Anthroposophie zu tun haben, und doch gibt es oft Berührungspunkte. Diese Berührungspunkte sind heute so vielfältig, dass es mich immer wundert, wo und wie etwas von Rudolf Steiner im Denken der Menschen auftaucht. Da spielen die Ausbildungen und Einrichtungen in der Pädagogik, Landwirtschaft, Medizin etc., aber auch die große Sekundärliteratur eine wichtige Rolle. Und es ist nicht immer als Anthroposophie etikettiert was den Inhalten nach verbreitet wird. Es sind ja immer Menschen, nicht „die Anthroposophie als solche“, die etwas erreicht haben. Wenn man beispielsweise die Wirksamkeit von Joseph Beuys anschaut, ist die sehr breit: Es wurde soziale Dreigliederung intensiv diskutiert und dass Kunst ein Quellort für Zukunft ist etc. Das ist bei einer breiten Menge der Bevölkerung inzwischen irgendwie angekommen.

M. Werner: Auf die Frage „Was haben wir erreicht?“ würde ich sagen: ein nicht abreißender konstruktiver Diskussionsprozess der Kulturerneuerung. Wir bewegen uns gesellschaftlich einerseits in einer gewissen Nische, weil es in Masse nicht so viele Anthroposophen gibt. Die fachlichen Diskussionen von Architekten, Pädagogen, Medizinern, Künstlern, Ökonomen in der Zivilgesellschaft laufen ruhig weiter, auch wenn gleichzeitig im Eliant-Projekt eine Million Unterschriften in Europa gesammelt werden! Die Fachdiskussionen sind so gesehen subversiv-dynamisch, und sie werden, wie in anderen Branchen auch, von Spezialisten in einem eigenen Vokabular geführt. Allein von Eurythmisten wurden in den letzten fünf Jahren über 80 wissenschaftliche und künstlerische Publikationen verfasst. So etwas war vor wenigen Jahren noch gar nicht auf der Agenda. Hier läuft auf der Fachebene ein spannender, neuer Diskurs. Da ist richtig was los, auch wenn man das leider öffentlich noch nicht deutlich genug sieht, und wir noch nicht dort sind, wo wir hinwollen!

### die Form-Konservativität im Verhältnis zu Innovation

Im Gegensatz dazu sind die Waldorfschulen ein Beispiel für einen sehr erfolgreichen und öffentlich gut sichtbaren Zweig der Anthroposophie. In Deutschland arbeiten heute ca. 207 Waldorfschulen, die praktisch alle mit Steiners Anregungen zur Pädagogik umgehen und diese kontinuierlich weiterentwickeln. Das ist ohne Frage ein Erfolg in

der Breite, auch wenn Steiner selbst nicht die Intention hatte, eine spezielle pädagogische Szene mit eigenen Seminaren zu begründen, sondern vielmehr das pädagogische Denken selbst zu erweiterten trachtete. Natürlich ist hier das Verhältnis von Verharrungsvermögen, die Form-Konservativität im Verhältnis zu Innovation ein echtes Problemfeld, ohne Frage. Andererseits wird man als Lehrer von den Kindern und Jugendlichen ja immer wieder frisch gemacht und bekommt auch gelegentlich den Kopf gewaschen. Die Waldorfpädagogik ist heute gesellschaftlich nicht mehr in derselben Nische wie in den 70-igern, als ich zur Schule ging, es ist viel offener geworden. Damals haben nur Anthroposophen ihre Kinder in diese Schule geschickt, das ist heute gar nicht mehr so. Es hat heute jeder einigermaßen gebildete Mensch in Deutschland von Waldorf gehört, und sei es nur, dass die dort „ihren Namen tanzen“ können. Auch viele bekannte Unternehmen wie Weleda, Hauschka, dm setzen ausdrücklich auf Steiners Anregungen, treten in der breiten Öffentlichkeit auf und setzen ebenfalls in ihren Bereichen jeweils Maßstäbe. Die Probleme sind nicht unbedingt weniger geworden, aber angesichts der Größe der Szene eben andere als früher.

*C. P.: Trotz der breiten Öffentlichkeit: Der Altersdurchschnitt der Anthroposophischen Gesellschaft ist etwa Mitte 60, die Zahl der Studenten in den Ausbildungsstätten geht zurück, manche Ausbildungsstätten müssen schließen, die finanziellen Mittel sinken immer mehr. Was ist los? Wie geht es weiter?*

### Es steht ein massiver Generationswechsel an

M. Werner: Wir sind heute intern vielfach in einer Phase des Innehaltens und Neubesinnens. Es vollzieht sich ein massiver Umbruch in unserer gesamten westlichen Kultur und daran arbeiten auch Anthroposophen engagiert mit, nicht nur in Ägypten. Vieles, was früher einfach so lief, geht eben nicht mehr, auch das betrifft nicht nur Anthroposophen, da sind wir alle im gleichen Boot und wissen noch nicht, wie es ausgeht! Es steht ein massiver Generationswechsel an. In den Waldorfschulen gehen in den nächsten Jahren über die Hälfte der Lehrerschaft in Rente, in manchen Schulen auch mehr! Die jüngere Generation ist da, ist aber in Bezug auf das Einsteigen in „etablierte“ anthroposophische Einrichtungen durchaus wählerisch, da es auch an anderer Stelle viele interessante Möglichkeiten gibt. Man wird heute nicht mehr so schnell Mitglied in einem Verein, das Problem hat Food-Watch übrigens auch. Es ist unternehmerisch herausfordernd, eine gesellschaftliche Unterstützung für Projekte zu mobilisieren und junge Leute, Nachfolger aufzubauen.

Zum Beispiel in den Eurythmieausbildungen gingen vor 10 Jahren die Studentenzahlen weltweit massiv nach unten, die Anzahl der Aufführungen nahm ab, die Waldorfschulen können den Bedarf nicht recht decken... In Hamburg haben wir vor einigen Jahren Konsequenzen gezogen, ein ganz neues Ausbildungskonzept entwickelt und die Ausbildung bei 4.D auf ganz neue Füße

gestellt. Eine neue Generation Eurythmisten ist jetzt auch da, ist sehr anders, stellt neue Fragen, will und kann was! Aber andererseits können grundlegende Dinge nicht auf die Schnelle verändert werden, auch wenn das wünschenswert wäre, das braucht Zeit und viel Nerven. Die Dozenten sind, neben dem Aufbau und dem Unterrichten, auch mit der eigenen MA-Qualifikation beschäftigt, und die muss aber auch erst mal verdaut werden. Manche Prozesse dauern viel länger als es einem recht ist, aber man muss sie trotzdem leben!

### es kann sein, dass man dann eine ganz neue Form dafür findet

B. Philipp: Man kann es auch noch etwas drastischer sagen: Es ist ein Sterbevorgang. In gewisser Hinsicht ist es ein Sterbevorgang einer Pioniergeneration; solche starken Persönlichkeiten, wie beispielsweise Jörgen Smit, haben wir nicht mehr. Man hat sie anderswo auch nicht mehr, beispielsweise in der Politik, als Vorbilder oder „Macher“.

In der Anthroposophie gab es früher dieses, wie Felicia andeutete, Gelehrtentum; man hat die Dinge gelesen und studiert, aber heute wollen die Menschen am Anderen eine Authentizität erleben. In vielen Institutionen lebt vieles aus der Form: „das macht man so!“ Man muss aber noch einmal an die Urgründe und an die Motivation gehen: warum eigentlich?! Es kann sein, dass man dann eine ganz neue Form dafür findet, dass die Form nicht das Wesentliche ist, sondern dass sie sich ergibt, wie die einzelnen

Menschen es für richtig halten. Die Frage, wie schaffe ich etwas um, wie ernsthaft gehe ich dabei an die Wurzeln, wie radikal und authentisch bin ich darin – das sind die Forderungen.

### offen für alles und für jeden sein und in einer Auseinandersetzung mit allem leben

*C. P.: Felicia, was müssten „wir Anthroposophen“ machen, damit es dich begeistern würde, du es überzeugend fändest?*

F. Lampson: „Ihr“ solltet offen für alles und jeden sein und in einer Auseinandersetzung mit allem leben. So, wie ich die Anthroposophische Gesellschaft in Dornach kennengelernt habe, ist sie mir fremd. Ich habe die Inhalte der Anthroposophie selbst noch wenig studiert, habe sie aber als Lebenshaltung kennen gelernt. Das finde ich im Moment viel interessanter. Ich ertappe mich manchmal dabei, wenn ich in einer öffentlichen Schule unterrichte, dass ich die Waldorfschule ja viel „besser“ finde. Aber es interessiert mich auch zu sehen, was eine andere Schule gut macht, und das vielleicht mit Waldorfpädagogik zusammenzubringen.

J. Heppner: Man muss unterscheiden zwischen Anthroposophischer Gesellschaft und anthroposophischer Bewegung. Anthroposophische Gesellschaft ist etwas Begrenztes und Bewahrendes geworden und hat vielleicht in der Zukunft die Aufgabe, eine Art Kernbildung zu sein. Das wird dann einfach zahlenmäßig nicht groß werden. Aber die an-

throposophische Bewegung, und damit meine ich jetzt auch die Hochschule und die Sektionen – die soll groß werden. Die ist vielfältig und taucht überall unter oder auch auf, aus den Menschen und aus den Arbeitsfeldern. Das Problem ist, dass man die Anthroposophie nur mit der Anthroposophischen Gesellschaft identifiziert und dann glaubt, es sei absterbend. Vielleicht ist das Gesellschaftsdenken absterbend, weil es formal ist oder weil das Modell eines e.V. heute nicht mehr adäquat ist – aber die Bewegung ist nicht absterbend, die ist zukünftig und je mehr sich die Anthroposophische Gesellschaft ändert, wird sie an dieser Zukunft teilhaben.

### mit 60 Jahren machte er noch mal einen Neustart

*C. P.: Welche Ideen und Aspekte habt Ihr für die Zukunft?*

M. Werner: Was ich an Rudolf Steiner menschlich und intellektuell richtig gut finde, ist, dass er viele Male neu angefangen hat, Rückschläge einstecken konnte und auch mit 60 Jahren noch mal einen Neustart machte und die Anthroposophie und seine Initiativen ganz neu formulierte! Darin drückt sich für mich ein dynamischer Kerngedanke aus: Bin ich bereit zum Innehalten und zu fragen, was jetzt noch passt und weiterführt und was nicht? Oder ist jetzt etwas ganz Neues angesagt? Manche Dinge, die mir bisher Sicherheit gegeben haben, die ich vielleicht auch mag, muss ich loslassen und dann den neuen Weg konsequent und entspannt gehen.

Ich glaube, dass in der Zukunft dabei innerer Mut eine immer größere Rolle spielen wird. Aus dieser Quelle heraus ist ein Neuanfang einer neuen Generation möglich und ich bin zuversichtlich dass der auch kommt. Ich für meinen Teil arbeite daran!

### Worauf begründet sich ein Neuanfang?

B. Philipp: Ich finde das wunderschön beschrieben, aber für mich wäre noch die Quelle eines solchen Neuanfangs wichtig. Worauf begründet sich ein Neuanfang? Der muss sich auf etwas stellen. Das ist das, was ich anfangs meinte: Wie werde ich das? Wie bringe ich das Wissen, das außerhalb von mir ist, in ein lebendiges Werden, so dass sich der Neuanfang daraus schöpft? Hat man das schon so zu fassen bekommen, dass man dazu die adäquate Form finden kann?

### Kann ich das Geistige real erfassen?

J. Heppner: Essentiell ist doch die Frage: Schaffe ich es, zum Geistigen in mir durchzudringen? Kann ich mich als geistiger Mensch real verstehen und das leben? Damit hängen alle Fragen und aller Neuanfang zusammen. Kann man das konkret nehmen, dass der Mensch ein geistiges Wesen ist? Dann habe ich eine Revolution in mir selbst und auch in der Gesellschaft. Dann kann Medizin, Pädagogik, Kunst nicht so weitergehen, wie sie war. Quelle ist für mich immer die Frage: Kann ich das Geistige real erfassen? Das ist zukünftig!

**Dienstag, 1. März***Forum-Initiative, 19.00 Uhr***Die Wirksamkeit des Unwirklichen- Untersinnliche Kräfte in der sozialen Gestaltung**

Vortrag von Lars Grünewald; freiwilliger Kostenbeitrag

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Rudolf Steiners Weg in die Theosophische Gesellschaft**

aus der Vortragsreihe: Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk; Seminar mit Rolf Speckner und Helmut Eller, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

**Mittwoch, 2. März***Waldorfkinderknoten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf von 16-17 Uhr***Infonachmittag im \*Waldorfkinderknoten Kakenstorf\***

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106. info@waldorfkinderknoten-kakenstorf.de. www.waldorfkinderknoten-kakenstorf.de

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Der Doppelstrom der Zeit im Leben Rudolf Steiners**

(aus der Reihe: Feier zu Rudolf Steiners 150. Geburtstag) Vortrag von Martin Kollwijn, Berlin. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Portraitkonzert Alexander Raskatov**

Elena Wassiliewa (Gesang), Olga Lubotsky-Dovbush (Violoncello), Alexander Rasskatov (Klavier). Werken von Alexander Rasskatov. Eintritt: 20,-/15,-

**Donnerstag, 3. März***Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Schnittke Studien**

Alfred Schnittke 9. Symphonie – Entstehung und Editionsgeschichte. Alexander Raskatov (Vortrag mit Musikbeispielen) Eintritt: 12,-/8,-

**Freitag, 4. März***Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr***Offene Freitagsstunde**

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Unter anderen Umständen. Gestaltet das Kind das Geburtsergebnis mit?**

Vortrag von Daniela Zahl. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Beten mit Kindern**

Vortrag: Brigitte Olle

**4. – 7. März***Rudolf Steiner Schule Bergstedt***„ERZIEHUNG ZUR WIRKLICHKEIT“ FRÜHJAHRSTAGUNG HAMBURG****Waldorfpädagogik im Medienzeitalter –****Interne Lehrertagung des Bundes der Freien Waldorfschulen**

öffentlicher Vortrag am Freitag, den 4.3.2010, 19:30

**Phänomen „social networking“ – Chancen und Gefahren der sozialen Netzwerke in den verschiedenen Lebensaltern.**

Vortrag: Uwe Buermann, Kiel.

öffentlicher Vortrag am Samstag, den 5.3., 19:30

**Lebendige Imaginationen und virtuelle Bilder – Herausforderungen der Gegenwart**

Vortrag Edwin Hübner, Frankfurt

Eintritt frei– Kostenbeitrag erbeten, Rudolf Steiner Schule Hamburg–Bergstedt, Bergstedter

Chaussee 205, 22395 Hamburg, Tel. 040 - 604 42 80 · Fax 040 - 604 42 825 ·

E-Mail: tagung@waldorflehrer.de

6.3.2011 um 19:30

**ensemble orval: POETICON – lyrisch ·heiter ·skurril***Eurythmie: Olivia Pisani, Danuta Swamy von Zastrow. Sprache: Roswitha Meyer-Wahl. Violoncello: Barbara Hanssen. Kostüme: Katja Nestle. Licht: Marc Bott. Regie: Bettina Grube. Ein theatrales Gesamtwerk aus Eurythmie, Sprache und Musik; mit Werken von Novalis, Johann Sebastian Bach, Domenico Gabrielli, Nicolai, Gogol, Mustafa Haikal, Martin Auer, Ernst Jandl, Eugen Roth, Kurt Schwitters und Georg Kreisler.*

Eintritt 12,-/erm.8,- (Karten an der Abendkasse). Rudolf Steiner Schule Hamburg–Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg, Tel. 040 - 604 42 80 · Fax 040 - 604 42 825 ·

E-Mail: tagung@waldorflehrer.de

**Samstag, 5. März***Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr***„Leben in der Liebe zur Handlung und leben lassen im Verständnis des fremden Wollens.“**

Wie wir aus der Tierkreisregion der F I S C H E begabt werden mit der Fähigkeit, in ein liebevolles Verhältnis zu uns selbst und auch mit der uns umgebenden Welt zu kommen – ein eurythmischer Zugang. Mit Frederike von Dall 'Armi. Richtsatz 45,-. Info und Anmeldung unter 040 – 6482160.

*Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 12.30 Uhr***Gesundheit aus einem Guss**

Maßnahmen im Rahmen der Prophylaxe und im Krankheitsfall, Vortrag von Dr. med. Jürgen Birmanns; Seele, Sucht und Sehnsucht, Vortrag von Dr. phil. Matthias Jung. Eintritt: 18,-. Veranstalter: Gesellschaft für Gesundheitsberatung Dr. Max-Otto Bruker Haus

## 7. bis 9. März

Rudolf Steiner Haus, Montag – Mittwoch

**100 JAHRE PSYCHOSOPHIE****Vorträge und Seminare mit Yehuda Tagar, Kapstadt**

07.03.2011, 19.00 Uhr Vortrag:

**Sieben Voraussetzungen für die Sozialentwicklung in Institutionen und im persönlichen Leben**

08.03.2011, 9.30 – 17.00 Uhr Seminar:

**Sieben Voraussetzungen für die Sozialentwicklung in Institutionen und im persönlichen Leben**

08.03.2011, 19.00 Uhr Vortrag:

**Einführung in Rudolf Steiners Vortragsreihe Psychosophie**

09.03.2011, 9.30 – 17.00 Uhr Seminar:

**Einführung in die Psychophonetik als angewandte Psychosophie**

Eintritt Vorträge: 10,- (Richtsatz), Seminare: 80,-, ermäßigt 60,- (nach Selbsteinschätzung). Siehe auch Website [www.psychophonetics.co.uk](http://www.psychophonetics.co.uk). Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Dienstag, 8. März

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Friedrich Hebbel (1813–63) „Von meiner Poesie hängt mein Ich ab, ist jene ein Irrtum, bin ich selbst einer“**

Vortrag von Maria Breckwoltd, Hamburg

## Donnerstag, 10. März

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**„Die Menschen dieser Zeit sind ihrem wahren Wesen fremd“: „Der reiche Jüngling“**

Gesprächsabend

## Freitag, 11. März

Hof Dannwisch, Horst/Holst., 17.15 Uhr

**Circus UBUNTU**

Vorstellung der Circus-Schule (Abschluss der Frühjahrstournee), Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Nordheide, Kakenstorf, 20.00 Uhr

**„um das Bewusstsein für Eurythmie“**

Vortrag Dr. med. Barbara Tress

## 11. und 12. März

Lukas-Kirche, Fr. 20 Uhr Vortrag; Sa: 9.30 – 12.15: Fortsetzung des Seminars

**Lucia – Seminar: Depressionen im Lebenslauf**

Hinweise für Diagnose, hilfreichen Umgang und Bewältigung mit besonderer Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters. Vortrag: Prof. Dr. Matthias Wildermuth, Herborn

## 11.– 12. März

Hof Dannwisch, Dannwisch1, 25358 Horst bei Elmshorn, Freitag um 20.00 Uhr, Samstag: Tagesseminar

**„Technik und Bildekräfte“**

Seminar mit Dorian Schmidt. Anmeldung unter 04126/2198; Vortrag (8,- / 5,-), Seminar (45,-); Vortrag und Seminar können getrennt wahrgenommen werden

## Samstag, 12. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Rudolf Steiners ‚Faust‘-Forschung**

Vortrag von Dr. Martina Maria Sam, Dornach. Kostenbeitrag: 15,- , ermäßigt 7,-. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Sonntag, 13. März

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr

**Rückschau und Schulung**

Vortrag von Dr. Martina Maria Sam, Dornach. Kostenbeitrag: 20,- , ermäßigt 10,- Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

**Ubuntu – das Circusjahr**

Ein buntes Circusprogramm aus Artistik, Akrobatik, Clownerie und Schauspiel, in dessen Mittelpunkt diesmal ein Zauberer steht. Alles beginnt auf dem Hamburger Fischmarkt, auf dem der Verwandlungskünstler behauptet, sich in einer Stunde in alle Kontinente dieser Erde zaubern zu können. Eine Weltreise der besonderen Art beginnt. Phantasievoll sind in ihren Verlauf die Circusnummern der Artisten eingebunden. Eintritt: Erwachsene 10,-, Kinder 7,- , Familien 25,-, Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

**Abend der Stille**

Brigitte Olle

## Montag, 14. März

Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

**Schnittke Studien**

Alfred Schnittke und seine Dichter. Jürgen Köchel (Vortrag). Eintritt: 10,- / 8,-

## Dienstag, 15. März

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Sichtbarer Leib, erfahrbare Seele, schöpferischer Geist– das ist der Mensch**

aus der Vortragsreihe: Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk; Seminar mit Rolf Speckner und Helmut Eller, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

**Donnerstag, 17. März**

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 19.30 Uhr

**Zur Ästhetik der Freiheit – Anmerkungen zur Aktualisierung von Schillers Briefen zur ästhetischen Erziehung des Menschen.**

Vortrag von Gottfried Stockmar. Eintritt 6,-, für Mitglieder des LKV 4,-, Veranstalter Lauenburgischer Kunstverein (LKV) und KulturLandWirtschaft e.V.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**„Die Menschen dieser Zeit sind ihrem wahren Wesen fremd“: „Die Versuchung“**  
Gesprächsabend**Freitag, 18. März**

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Die sechs Solosuiten von J. S. Bach**

Konzert I; gespielt auf der Viola, Roswitha Kilian; Verant: MenschMusik e.V.

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

**Das Gemeindegespräch**

Die Dynamik zwischen Ich und Wir in der Kommunion.

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

**Neurodermitis und Heuschnupfen als Zeitkrankheiten**

Vortrag von Dr. Lüder Jachens. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

**„Hast du den Willen gesund zu werden?“**

Die Heilungen im Neuen Testament – ein Rückblick auf die Gemeindeabende zu diesem Thema. Einleitung und Gespräch: Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

**Finissage: „Im Zeichen der Fische“ – Helene Ravn, Künstlergruppe Farbraum**

„artist's act“ – Improvisationen zu den Bildern der Ausstellung mit Jörg Andrees (Schauspiel) und John Hughes (Bass). Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

Musiksaal der RSS Nordheide, 20:00 Uhr

**Das Wirtshaus im Spessart**

Eine wilde Komödie. Frei nach Wilhelm Hauff von Bernd Kolarik. Klassenspiel der 8. Klasse. Genaue Informationen erhalten Sie im Schulbüro unter: 04186 89350.

**18. – 20.3.**

FORUM Initiative, Mittelweg 145a, Freitag 19.30h. Samstag und Sonntag 10h bis 18h

**\*Beziehung statt Erziehung\***

Vom ehrlichen und einfühlsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Die Erziehung, die wir selbst erfahren haben, ist selten die, die wir unseren Kindern angedeihen lassen wollen. Für Neueinsteiger findet am Freitag ein Einführungsabend in Gewaltfreie Kommunikation statt. Info/ Anm.: Hannah Hartenberg, 0163/2010518 oder hartenberg@gmx.de

**Samstag, 19. März**

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 9.00-16.00 Uhr

**Krank – was nun?**

Was ist ein Notfall? Wann müssen Sie mit Ihrem Kind auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen? Wie verhalten Sie sich, wenn Ihr Kind sich nicht wohl fühlt, wenn das Fieber steigt und der Husten nicht aufhören will? Wir sagen Ihnen, was Sie in Notfällen tun können und wie Sie 1.Hilfe leisten. Leitung: Dr. Barbara v. Kries, Kinder- und Jugendärztin. Kosten: 50. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 04102 / 59 207 oder Gerbera.vK@gmx.de

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 18.00 Uhr

**Workshop Malerei: „Im Zeichen der Fische“ – Helene Ravn, Künstlergruppe Farbraum**

Das Motiv der Fische hat in der christlichen Kunst eine lange Tradition. Nach einer kunsthistorischen Einstimmung durch Julia Fischer, Kunsthistorikerin (M. A.), werden die Teilnehmer von Helene Ravn, Künstlerin und Dozentin für Malerei, mit Pigmenten und verschiedenen Bindemitteln an das Thema herangeführt. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Kursgebühr: 90,- , ermäßigt 70,- , (inkl. Material). Anmeldung bis 04.03.2011 erforderlich unter ausstellungsraum@rudolf-steiner-haus.de. Veranstalter: ausstellungsraum. steiner haus

Rudolf Steiner Haus, 16-18 Uhr

**„Höfische Tänze – die Wurzeln der Musik“**

Einführung und Seminar mit Roswitha Kilian; Verant: MenschMusik e.V.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

**Die sechs Solosuiten von J. S. Bach**

Konzert II; gespielt auf der Viola, Roswitha Kilian; Verant: MenschMusik e.V.

Musiksaal der RSS Nordheide, 20:00 Uhr

**Das Wirtshaus im Spessart**

Eine wilde Komödie. Frei nach Wilhelm Hauff von Bernd Kolarik. Klassenspiel der 8. Klasse. Genaue Informationen erhalten Sie im Schulbüro unter: 04186 89350.

**Sonntag, 20. März**

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 11.00-14.00 Uhr

**Musikalisches Frühstück**

Leckeres, biologisches Frühstücksbuffet musikalisch begleitet von Wolfgang Bauer (Klavier). Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 04541-8621-31. 16,- pro Person, Kinder unter 14 Jahre 10,-

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

**Orgelkonzert**

Andreas Rondthaler spielt Werke von Joh.-Seb. Bach, A. Rondthaler und Olivier Messiaen

Musiksaal der RSS Nordheide, 18:00 Uhr

**Das Wirtshaus im Spessart**

Eine wilde Komödie. Frei nach Wilhelm Hauff von Bernd Kolarik. Klassenspiel der 8. Klasse. Genaue Informationen erhalten Sie im Schulbüro unter: 04186 89350.

**Montag, 21. März***Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee, 20 Uhr***Träume und Traumdeutung**

Vortrag und Traumbesprechung mit Philipp Maichrzack. Kostenbeitrag 5,- (Dauer bis zu 3 Std.)

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Die eurythmisch-musikalische TAO-Meditation**

mit Gesichtspunkten zum Hintergrund und Anregungen zum meditativen Umgang. Vortrag: Matthias Bölls, Eurythmie: Tatjana Belskaja. Eintritt: 8,- , ermäßigt 5,- Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V. in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Dienstag, 22. März***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Wo leben die Seele und der Geist nach dem Tode?**

aus der Vortragsreihe: Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk; Seminar mit Rolf Speckner und Helmut Eller, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Meisterkurs Eröffnungskonzert: „Hommage á Alfred Schnittke“**

Klavier: B. Ambrosini, K. Dyachenko, P. Gil, M. J. Perete

**Mittwoch, 23. März***Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 19.00–21.00 Uhr (3x ab Mittwoch, 23.3.)***Schreibwerkstatt / Atempause .... Für Eltern oder Großeltern kleiner Kinder**

Entdecken Sie wieder die Lust an den Lauten, das Spielen mit der eigenen Sprache, die Freude am eigenen Ausdruck. Mit Leichtigkeit werden Sie kleine Geschichten und Gedichte erschaffen. Leitung: Uta Uhlmann, Dozentin für kreatives biographisches Schreiben. Kosten: 54,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: 040 / 63647 505 oder uta.uhlmann@web.de

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Meisterkurs Konzert: „Wasser und Farben“**

Pau Gil, Klavier

**23. – 26. März***Bernard Lievegoed Institut***Klären und Beraten**

Basismodul mit Bettina Henke und R. Willmann; bitte anmelden: 430 80 81

**Donnerstag, 24. März***Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 19.30 Uhr***Konzert der Instrumentallehrer mit Kammermusik von Mozart, Schubert, Carulli, de Falla**

Es werden Geige, Bratsche, Cello, Gitarre und Klavier erklingen! Karten erhalten Sie für 1,- Reservationsgebühr im Büro der RSS- Bergedorf und an der Abendkasse

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***„Die Menschen dieser Zeit sind ihrem wahren Wesen fremd“: Die dunkle Seite der Sexualität: Missbrauch und Pädophilie**

Vortrag von Wolfgang Gädeke, Kiel

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Meisterkurs Konzert: „Zwischen zwei Jahrhunderten“**

Maria José Perete, Klavier

*Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, im „Alten Pferdestall“, 20.00 Uhr***Informations- und Gesprächsabend zu den Themen: Naturheilkundliche Krankheitsbegleitung – Gesundheitspflege und Schlaf bei Kindern**

Dr. Reingart Schulze Ärztin für Homöopathie mit Schwerpunkt Kinderheilkunde. Eintritt 5,-

**Freitag, 25. März***Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Die konstitutionelle Prägung des Kindes**

Vortrag von Richard Drexel. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Meisterkurs Konzert: „Russische Seele“**

Ksenia Dyachenko, Klavier

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Die Passions- und die Osterepisteln**Einleitung und Gespräch: Frank Ehmke *Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr*  
Die drei Perikopen der Vorpastionszeit, Luk. 18,18–34; Matth. 4,11–11; Matth.17,1–13. Darstellung und Gespräch mit Jörgen Day**25. – 26. März***Eurythmiesaal der Rudolf Steiner-Schule Hamburg-Bergedorf, Am Brink 7. Vortrag am Freitag, 20 Uhr, Seminar mit künstlerischen Übungen am 26., 9.30– 17.00 Uhr***Von der Quelle bis zum Meer-**

Wege der Biografiearbeit mit Ilona Bartels. Vortrag 7 Euro, Seminar 45 Euro. Anmeldung für das Seminar erforderlich: Tel 040.7242623. Veranstalter: Forum Leben e.V.

**25. bis 27. März***Rudolf Steiner Haus, Freitag – Sonntag***ARCHITEKTUR WIRKT!****EINFLUSS VON BAUFORMEN AUF DEN MENSCHEN – UND DAS PHÄNOMEN DER UMSTÜLPUNG***25.03., 19.00 Uhr:***Einführung –**

Hans Bonneval

*19.30 Uhr:***Das Auge sucht den Geist – Anregungen zur qualitativen Wahrnehmung von Bauwerken**

Vortrag von Gerhard Meighörner

26.03., 10.00 Uhr:

### **Anwendung der Anregungen an einigen Beispielen vor Ort auf einem Stadtrundgang**

mit Gerhard Meighörner (Treffpunkt Hafencity-InfoCenter)

15.00 Uhr:

### **Umstülpungen in der Architekturentwicklung, Bauformen als Ausdruck menschheitlicher Entwicklungsschritte (Teil 1)**

Vortrag von Johannes Gabert

17.00 Uhr:

### **Umstülpung als Schöpfungs- und Bewusstseinsprinzip**

Vortrag von Hans Bonneval

18.30 Uhr: *Abendessen*

20.00 Uhr:

### **Vom dritten zum fünften Kapitell und vom ersten zum zweiten Goetheanum – Umstülpung bei Rudolf Steiner**

Vortrag von Alexander Schaumann

27.03., 10.00 – 11.00 Uhr:

### **Die Umstülpung des menschlichen Herzens...**

Vortrag von Dr. Mieke Mosmuller

11.30 – 12.30 Uhr:

### **...und die Kathedrale von Chartres**

Vortrag von Dr. Mieke Mosmuller

13.00 Uhr: *Mittagspause und Transfer in die Christophorus-Schule Bergstedt*

15.00 Uhr: *Führung durch die Schulgebäude mit Kaffeepause, anschließend*

16.30 Uhr:

### **Umstülpungen in der Architekturentwicklung, Bauformen als Ausdruck menschheitlicher Entwicklungsschritte (Teil 2)**

Vortrag von Johannes Gabert

Ausstellung von Architekturabbildungen in den Veranstaltungsräumen. Gesamtkarte: 70,- , Einzelkarte für eine Veranstaltung: 15,- , jede weitere Veranstaltung: 12,- . Info und Anmeldung:

Hans Bonneval (Tel.: 040-27 07 65 02, 10 – 16 Uhr, oder [hansdenkt@gmx.de](mailto:hansdenkt@gmx.de))

Siehe Text Veranstaltungsanzeigen

## **Samstag, 26. März**

*Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr*

### **„Die Ehrfurcht vor dem, was unter uns ist, was neben uns ist, was über uns ist.“**

Wie wir aus der Tierkreisregion des W I D D E R begabt werden mit der Fähigkeit zu opfern und Auferstehungskräfte durch die richtige innere Haltung erfahren – ein eurythmischer Zugang. Mit Frederike von Dall 'Armi. Richtsatz 45,-. Info und Anmeldung unter 040 – 6482160

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 11.00 – 17.00 Uhr*

### **Offenes Atelier – Aufnahme- und Infotag**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie inkl. Mittagsbuffet 30,-. Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

*Lukas-Kirche, 15 und 16 Uhr*

### **Der Froschkönig**

Puppenbühne „Fingerhut“

*Johannes-Kirche, 15:00–17:00 Uhr*

### **Wir begegnen dem Frühling.**

Ein Nachmittag für Eltern und Kinder mit Katinka Schulte-Ostermann (Rittelmeyer-Saal)

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr*

### **Meisterkurs Abschlusskonzert**

Klavier: Teilnehmer des Meisterkurses mit Brenno Ambrosini

## **Sonntag, 27. März**

*Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr*

### **Festansprache zum Beginn der Passionszeit**

*Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr*

### **Konzert: Ji-Hee Back, Klavier; Harald Simon, Violoncello**

mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53. e-mail: [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)

*Johannes-Kirche, 18:00 Uhr*

### **Andacht zur Passion: Das Leiden des Menschen**

Predigt: Christian Scheffler, Orgel: Andreas Rondthaler

## **27. März bis zum 7. Mai**

*Christengemeinschaft Harburg*

### **Bilder zur Passion und zur Karwoche**

Ausstellung mit Bildern von Brigitte Stadler und Jürgen Stichnoth

## **Dienstag, 29. März**

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr*

### **Kann Meditation ein Erkenntnisweg sein?**

aus der Vortragsreihe: Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk; Seminar mit Rolf Speckner und Helmut Eller, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

## **Mittwoch, 30. März**

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr*

### **Metamorphosen in Erziehung und Unterricht**

Vortrag von Stefan Ehrsam mit anschließendem Gespräch

**Donnerstag, 31. März***Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 20.00 Uhr***Kinder, Jugendliche, Sexualität – Auf dem Weg zur Beziehungsreife**

Welche Entwicklungsschritte gehen Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer erfüllten Sexualität und einem glücklichen Beziehungsleben? Welche Fragen beschäftigen sie? Welche Hilfen braucht es, um ohne Gefahren in das Erwachsenenleben starten zu können? Wie können Eltern diesen Weg vertrauensvoll begleiten? Leitung: Simone Hoffmann-Kuhnt, Gynäkologin, Autorin, Wissenschaftlerin (UKE). Kosten: 12,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

**Anfang April****Freitag, 1. April***Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Der unsichtbare Mensch in uns**

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann. Bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Trimesterabschlusskonzert von MenschMusik Hamburg**

Es spielen Studenten und Dozenten.

*Forum-Initiative, 20.00 Uhr***„Wurzeln und Flügel, aber lass die Flügel Wurzeln schlagen ... und die Wurzeln fliegen“**

eine lyrische Reise und Harfen-Musik mit Elke Moritzen und Michael Schumann

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen***Konzert der Oberstufenchöre der Klassen 9-12****Samstag, 2. April***Gärtenhof am Stüffel, Stüffel 12, 22395 Hamburg-Bergstedt***Beginn Ausbildung zur Kräuterexpertin/zum Kräuterexperten**

Grundlagenkurs KI (insgesamt 9 Termine), Kursleitung Isa Susanna Merker, 041024579878 und 01795285302, www.stueffel.de, www.kraeuterentdecken.de.

*Johannes-Kirche, 18:00 Uhr***Andacht zur Passion: Das Leiden des Anderen**

Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

*Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Liederabend**

Andreas Preuß, Tenor; Johanna Wiedenbach, Klavier. Mahler, Schönberg, Wolf, Brahms. Eintritt: 10,-/8,-

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen***Konzert der Oberstufenchöre der Klassen 9-12****2. – 4. April***Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, Sa: 10.00-17.00 und So:10.00-13.00 Uhr***Verspannungen abbauen durch Rhythmische Einreibungen**

Kurs mit Hannelore Trapp, Ärztin und Masseurin. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. 813353

**Sonntag, 3. April***Lukas-Kirche Volksdorf, 17 Uhr***„Vive la musique française!“**

Konzert des Gemeindeorchesters der Lukas-Kirche Volksdorf mit Werken von Lully, Bizet, Saint-Saëns, Fauré und Debussy. Solisten: Assia Cunego, Harfe; David Plum, Violoncello. Leitung: Markus Holland

**Tagungshäuser****Studienhaus Görde****01.04.2011 (18:00 Uhr) – 03.04.2011 (13:00 Uhr)****Wahrnehmen – Denken – Erkennen (Kurs 3 2011)**

Georg Friedrich Schulz, Lauterbach

**07.04.2011 (18:00 Uhr) – 10.04.2011 (13:00 Uhr)****Die welthistorische Mission der Verbindung des Klosters Odilienberg mit dem Orden der Tempelritter**

Manfred Gödrich, Kähshofen

**29.04.2011 (18:00 Uhr) – 01.05.2011 (13:00 Uhr)****Auf dem Weg zu einer neuen Sternenweisheit. Eine astronomisch-astrosophische Betrachtung des Osterimpulses**

Ingrid Storch, Göppingen

**17.05.2011 (10:30 Uhr) – 17.05.2011 (18:00 Uhr)****Tagesseminar: Anthroposophie und Ernährung**

Wolfgang Sell, Hunden, Elbmarsch

**21.05.2011 (10:30 Uhr) – 21.05.2011 (18:00 Uhr)****SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – Tagesseminar: Vom Wirken der Elementarwesen, Engel und Dämonen (mit Lichtbildern)**

Frank von Zeska, Hamburg

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter [www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) - Kulturkalender und Adressen*

# JUNGE FAMILIE WILL ZURÜCK ZUR FRISCHEN NORDLUFT! KÜHLER KOPF SUCHT EINE NEUE AUFGABE IM RAUM HAMBURG

z.B. als

- \* Controller/Finanzleiter
- \* kaufmännischer Geschäftsführer
- \* oder z.B. als Unternehmer in Nachfolgeregelung

### Ausbildungen:

Tischler; Erstes Studium: Internationales Management (Vordiplom); Zweites Studium: BWL mit Schwerpunkt Controlling und Entrepreneurship (Diplom)

### Erfahrungen:

u. A.: fünf Jahre als Bereichsleiter Finanzen, Controlling und IT, Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident einer Aktiengesellschaft in der Schweiz.

Sie haben eine Aufgabe für mich? Dann lerne ich Sie und die Aufgabe gerne kennen!

benjamin.kohlhase@gmail.com,  
Tel: 0041-61-5993401

## Isis - Verein für zeitgemäßes Heilwesen

### Das Herz und seine Heilmittel

Seminar für Ärzte, Apotheker und Therapeuten

vom 6. Mai 2011, 17:00 Uhr bis 8. Mai 2011, 13 Uhr in Hamburg-Bergstedt

- Das Herz als physisches Organ
- das Wahrnehmen des Ätherherzens
- die Entwicklung der Herzlotusblume
- Die Heilmittel Sonnensilber, Gold, Elektron und Sonnenblume

Schon die Betrachtung des physischen Aufbaus des Herzens lässt erkennen, wie vielschichtig und kompliziert es aufgebaut ist. Erst recht kann das erlebt werden, wenn man seine Funktion auf der ätherischen und seelischen Ebene betrachtet und möglicherweise auch zur geistigen Ebene vordringt, auf der sich das eigentliche Urbild des Herzens befindet. Rudolf Steiner verbindet die Herztätigkeit im Menschen mit dem Begriff der Ätherisation des Blutes.

Die Inhalte werden aus dem Üben an den eigenen meditativen Wahrnehmungen entwickelt. Dabei soll auf die imaginativen (schauenden) und inspirativen (hörenden) Eindrücke geachtet werden und den Übergang zwischen den beiden Wahrnehmungsarten.

Anmeldung und Auskunft: Dr. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin, Tel.: 040-645 33 751, email: isis.verein@gmx.de, Fax: 040-645 08 678

## „Satiekreis“-

Ein Gastspiel mit einem Stück von FRIEDER NÖGGE anlässlich seines 10 Todestages

Für jeden, der den großartigen Frieder Nögge gesehen hat, wird er unvergesslich bleiben. Nun kommt sein Sohn Sebastian Scheuthle mit einem seiner Stücke ins

POLITTBÜRO, Steindamm 45, U-Bahn Lohmühlenstraße, 280 55 467

Mittwoch, 2. März, 20 Uhr

www.polittbuero.de 15,-/erm.10 Euro

### Waldorfkindergarten Tonndorf in Hamburg

Wir suchen zum 1.8.2011 eine **Zweitkraft** ( Waldorfausbildung oder der Bereitschaft dazu) für eine unserer Elementargruppen.

Wir sind ein zweigruppiger Waldorfkindergarten mit einer Krippengruppe im Osten von Hamburg. Unser Trägerverein ist Rudolf Steiner Schulverein Hamburg-Wandsbek e.V.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Waldorfkindergarten Tonndorf  
Holstenhofstieg 9 – 11  
22041 Hamburg  
Tel. 040 6562154, FAX 040 65725285  
e.mail:  
tonndorf@waldorfkindergarten-farmsen-tonndorf.de



## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
info@vogthof.de  
www.vogthof.de

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden  
nur im Januar und September oder zu ihrem  
jeweiligen Beginn abgedruckt

## Lukas-Kirche

donnerstags  
Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3. 9.00 Uhr Annika Duvi-  
gneau, Telefon 79302266. Stefanie Walther, Telefon  
47118640. Brigitte Olle Tel. 04102 - 777612

**paletti**  
NATURWAREN  
WÄSCHE · MODE FÜR KINDER UND  
ERWACHSENE · BABY-AUSSTATTUNG

... die neue FRÜHJAHRSMODE ist da!

Mo - Fr 10 - 18.30 Uhr Sa 10 - Uhr  
Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71  
[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)

## Jugendzeit -

die beste Zeit, mal ICH zu  
sagen,

auch wenn der innerste Kern sich noch  
etwas bedeckt hält.

Die Initiative globalfairstrickt trägt  
globale Zusammenhänge an Jugendliche  
heran. Und im großen Weltzusammen-  
hang zeigen sich hier und da Menschen  
und Themen, die dem jugendlichen ICH  
ein Resonanzboden sein und Mut zur  
individuellen Zukunftsgestaltung an-  
regen können.

So steht im März 2011 die erste Reise  
nach Cochin in Südindien und zum zu-  
künftigen Handelspartner, der Peermade  
Development Society, an.

Über unsere Reise berichten wir am 26.3. um  
16.00 Uhr in den Räumen der Gemeinde der  
Christengemeinschaft in Blankenese.

Kommen Sie, sehen Sie wunderbare Bilder (von  
dem wunderbar gehen wir aus) und informie-  
ren Sie sich gerne über unsere Aktivitäten!

## Supervision, Coaching & Beratung auf anthroposophischer Grundlage

- für Pädagogen-, Heilpädagogen- u. Therapeuten/Therapeutinnen
- für Familien und Paare
- für Menschen mit methodischen Fragen zur eigenen  
Schulungswegpraxis

Dr. Dipl.-Mthp. Till M. Florschütz  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,  
Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Aquin-Akademie Standort Nord, Langenberg 17, 21077 Hamburg  
Tel.: 040-76112145, Mail: [aquin-akademie-nord@iahp.de](mailto:aquin-akademie-nord@iahp.de)

**Eichenhof**  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und  
Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und  
Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof  
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.  
Auf dem Felde 14  
25486 Alvestepe  
Tel. 04193 - 96610  
info@eichenhof-alvestepe.de  
www.eichenhof-alvestepe.de

**Bestattungshaus  
BAUERMANN**

Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

[www.HausderZeit.de](http://www.HausderZeit.de)  
Individuelle Begleitung im Trauerfall

**Lebendige GÄRTEN**

TEL: 439 51 14

PLANUNG	NATURSTEINARBEITEN
BERATUNG	STADENANLAGEN
UND	HOLZARBEITEN
AUSFÜHRUNG	GEHÖLZPFLANZUNGEN
	DACHBEGRÜNUNG
	TEICHE
	UND VIELES MEHR ...

**LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG**

## Kinder stärken – mit Ritualen, Regeln und Grenzen

in der Familien-Lebensschule Ahrens-  
burg e.V

Kinder wachsen oft in eine Welt hinein,  
die geprägt ist von Unsicherheiten. Die  
Großfamilie gibt es kaum mehr, ein sta-  
biler Familienrahmen fehlt häufig. Umso  
wichtiger ist es, Kindern Orientierung  
durch Grenzen, aber auch Traditionen  
und Ritualen zu geben.

Leitung: Cristina Meinecke, Heilpädago-  
gin und Kirsten Schreiber, Familienthe-  
rapeutin vom Familienforum Havelhöhe  
/ Berlin

Termin: Samstag, 9.4.11, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.,  
Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg

Kosten: 70,- p.Pers./100,- p.Paar (Ermäßigung  
auf Anfrage)

Anmeldung: [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)

### Gründungsinitiative Bargtheide

#### Sucht Klassenlehrer/in

für die geplante Unterstufe Klassen  
1-4 mit Staatsexamen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Waldorf Am Markt  
Personalkreis  
Am Markt 22  
22941 Bargtheide

Fr. 15. (19.00 Uhr) – So. 17. April 2011  
(13.00 Uhr)

## Einführungskurs Anthroposo- phische Meditation

Verbindung mit dem höheren Selbst

Wie komme ich in eine meditative Ver-  
tiefung, die mich zu meinen eigenen  
geistigen Quellen führt? In dem Kurs  
stehen praktische Meditationsübungen  
mit anschließendem Erfahrungsaus-  
tausch im Zentrum. Zudem wird an der  
Körperhaltung mit Hilfe der Alexander-  
technik gearbeitet und das Erleben von  
Elementarwesen geübt.

Kursgebühr 150,-, ermäßigt 100,-. Anmeldung  
und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas  
Mayer, Agnes Hardorp: [www.anthroposo-  
phische-meditation.de](http://www.anthroposo-<br/>phische-meditation.de), Tel. 0831-5709512

Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, Ham-  
burg

Zur Fortführung beginnt am 14. - 16. Okt. 2011  
eine zweijährige Meditationsschulung mit sie-  
ben Wochenenden.

Unter der Rubrik „Veranstaltungszei-  
gen“ können auch Einrichtungen und  
Veranstalter aus dem Umkreis der Le-  
serschaft ihre Veranstaltungen (gegen  
einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen.  
Die Redaktion weist darauf hin, dass die  
Inhalte nicht überprüft und bewertet  
werden.

## Seminar: Architektur wirkt!

Einfluß der Bauformen auf den Men-  
schen und das Phänomen der Umstül-  
pfung

Datum Fr. 25. bis So. 27.3.2011 im Ru-  
dolf Steiner Haus Hamburg

Folgt man Rudolf Steiner, so haben die  
Formen der Gebäude bzw. der Räume,  
in denen wir uns aufhalten, eine starke  
Wirkung auf unser Befinden, unsere  
Gesundheit und das soziale Verhalten.  
Es ist also keineswegs gleichgültig, wie  
die Räume, in denen wir leben, geformt,  
gefärbt und eingerichtet sind. Da diese  
Tatsache in der heutigen Zeit nur sehr  
wenigen Menschen bekannt ist, will  
dieses Seminar vor allem das Bewußtsein  
für die Wirkung von Bauformen wecken.  
Nach Rudolf Steiner gehen von tech-  
nischen Einrichtungen auch negative  
Wirkungen aus, die sich aber durch die  
entsprechende Formgestaltung paraly-  
sieren lassen sollen. Dies weist auf ein  
unerschöpfliches Forschungsgebiet hin,  
welches bisher nur bei den an Rudolf  
Steiner orientierten Architekten Beach-  
tung gefunden hat. Auf der Suche nach  
dem Ursprung alter Bauformen trifft  
man auf das Phänomen der Umstülpung.  
Nach Steiner ist die höchste Form des  
Denkens ein Denken in Umstülpungen,  
durch welches man zur Imagination  
gelangen kann. Er beschreibt, wie die  
Fähigkeit der Imagination die Formen  
von Kathedralen und Ähnlichem ent-  
stehen läßt, sobald man den Versuch  
unternimmt, den menschlichen Leib  
bzw. Körperteile und Organe in der  
Vorstellung umzustülpen. Dies weist auf

verborgene Zusammenhänge hin, deren  
Erforschung für unsere Zukunft von  
großer Bedeutung sein wird.

Das Seminar umfaßt neben Vorträgen  
vor allem einen Stadtrundgang zum  
Erspüren der Bauformen sowie eine  
Führung durch die sehr interessant  
gestalteten Räume der Christophorus-  
Schule in Bergstedt. Außerdem wird  
eine Foto-Ausstellung zur Architektur  
im Rudolf Steiner Haus zu sehen sein.

Mitwirkende und Themen:

Gerhard Meighörner - Wirkung der  
Bauformen

Johannes Gabert - Umstülpung der  
Bauformen

Hans Bonneval - Umstülpung in Mensch  
u. Kosmos

Alexander Schaumann - Goetheanum  
und Umstülpung

Dr. Mieke Mosmuller - Umstülpung des  
Herzens und die Kathedrale von Chartres

Termin, Zeiten, Preise s. Veranstaltungskalen-  
der Kontakt und Anmeldung: Hans Bonneval –  
Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr

E-Mail: [hansdenkt@gmx.de](mailto:hansdenkt@gmx.de)

## Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Für unseren Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen, suchen wir für das Schuljahr 2011/2012:

**Sonderschullehrer/in oder Waldorflehrer/in**  
für die neue 1. Klasse,  
eine

**Fachlehrer/in für Englisch**  
Mittel- und Oberstufe in Teilzeit  
und eine

**Klassenbegleitung**  
für die Unter- oder Mittelstufe  
Erfahrungen und /oder eine Zusatzausbildung in der Heilpädagogik sind erwünscht.

Haben Sie Lust und Freude an der weiteren Ausgestaltung unserer Schule mitzuwirken, so bewerben Sie sich gerne bei uns:

Elias-Schulzweig  
Personalkreis  
Schulweg 1, 21255 Wistedt  
Tel. 04182/ 285615  
E-mail: [elias-schulzweig@web.de](mailto:elias-schulzweig@web.de)  
oder  
[sekretariat@elias-schulzweig.info](mailto:sekretariat@elias-schulzweig.info)

## Berufsorientierungsjahr „KANN MANN“

Hamburg macht Ernst:

Junge Männer ab 16 Jahren mit Real-schulabschluss in der Tasche und keinem festen Plan für die Zukunft... bekommen eine attraktive Perspektive.

Die Flussschifferkirche, der Hafen, die Feuerwehr und das KunstHaus am Schü-berg tun sich zusammen und schnüren den Hamburger Jungs ein Orientierungs-jahr, das sich gewaschen hat: Praktisch, handfest, ehrlich, prägend fürs Leben.

*Das Orientierungsjahr beginnt am 05.09.2011.*

*Anmeldeschluss ist der 15.03.2011*

*Informationsveranstaltung: 24.02., 17-19 Uhr*

*Flussschifferkirche (am Kajen im Zollkanal / U3-Baumwall)*

*Bewerbungsunterlagen: [www.kannmann.de](http://www.kannmann.de),  
Tel. 040-30374732*

*Träger des Projektes ist der Ev.-Luth. Kirchen-kreisverband Hamburg.*

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr  
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103  
Telefon 040/44 24 11  
[info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de)  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)

Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen meine Homepage:

**Gutes Wohnen**  
Bettina van de Loo  
Tel.: 040 – 500 906 04  
[www.vandeloo.info](http://www.vandeloo.info)

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

**Kinderspielkunst**

Wir bauen beispielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7582 oder 04205/1843 • [mail@kinderspielkunst.de](mailto:mail@kinderspielkunst.de) • [www.kinderspielkunst.de](http://www.kinderspielkunst.de)

# salima

Natürliche Kindermode • Wäsche • Babyausstattung • Lederranzen  
Spielwaren • Bücher • Märchenwolle • Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr • Sa. 9.30 - 13 Uhr

**Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V.**

Meiendorfer Weg 77 • 22145 Hamburg • Tel. 040 / 678 88 71

Wir sind ein waldorforientierter Kindergarten und haben noch Plätze frei!

- In der Kindergartengruppe (5 Std.)
- In der Spielgruppe für Kinder ab 2,5 J. (DI-DO, 9<sup>30</sup> bis 12<sup>30</sup> Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**RUDOLF STEINER SCHULE  
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Wir sind eine einzügige Schule im Westen Hamburgs mit Kindergarten und Hort und suchen als Nachfolge für unsere in Ruhestand gehende Mitarbeiterin zum Beginn des Schuljahres 2011/12 eine/n neue/n

**Buchhalter/in.**

Wir wünschen uns

- teamorientierte Arbeitsweise in einem selbstverwalteten Organismus
- Interesse an der Waldorfpädagogik und der Anthroposophie

sowie fachliche Kompetenz in folgenden Arbeitsbereichen:

- Gehaltsabrechnung
- Finanzbuchhaltung u. Bilanz
- Debitorenbuchhaltung
- Kreditorenbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Darlehensverwaltung
- Einsatz moderner IT-Anwendungen

Wir bieten ein vielseitiges und interessantes Arbeitsfeld. Eine gründliche Einarbeitung durch unsere Verwaltungsmitarbeiter ist gewährleistet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die  
Rudolf Steiner Schule Nienstedten  
Vorstand

Elbchausee 366, 22609 Hamburg  
gf@waldorfschule-nienstedten.de  
www.waldorfschule-nienstedten.de

**Malkurs mit Paul Pollock auf Sylt**

für Anfänger und Fortgeschrittene  
vom 5. - 12. März

Info: Paul Pollock, Zechenweg 6, 79111 Freiburg. Tel: 0761-4761544  
e-mail: p.pollock@web.de  
Home: www.paulpollock.com

Klappholtal. Akademie am Meer, 25992 Sylt-Ost. Tel: 04651-9550.  
Home:www.akademie-am-meer.de

*Hof Landey*



**Islandpferde  
reiten in der Göhrde**

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek  
Loheland-Gymnastik-Lehrerin  
Schwerpunkt Bewegungstherapie  
Waldorflehrerin  
IPZV-Trainerin C  
Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25  
21369 Pommoissel T.: 05855-979040

**amara**  
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE  
UND HEILPRAXIS GMBH

**Nacht der Naturheilkunde**  
Freitag 25. März 2011, 17-22 Uhr  
**Informationen zu den  
Heilpraktikerausbildungen**  
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

**Vorfürhungen zu den Fachausbildungen  
Kurzbehandlungen von SchülerInnen  
Tombola & Bücherrflohmarkt  
Gemütlicher Austausch beim Buffet**  
**Wir laden Sie herzlich ein!**

Info: amara Schule Hamburg   
Am Born 19 · 22765 Hamburg  
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de  
**www.amara.de**  
**www.fernlehrakademie.de**

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: info@tobias-haus.de

**Hofladen demeter  
GUT WULFSDORF**

Der freundliche  
Naturkost-Laden  
auf dem Bauernhof  
mit Hofladencafé

Gemüse aus  
eigenem Anbau,  
großes Käseangebot,  
Holzofenbrot,  
Wurst und Fleischwaren  
aus eigener Erzeugung.

**www.gutwulfsdorf.de**



Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr  
(Café im Sommer Samstags bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 · 22926 Ahrensburg · Telefon 04102-51109

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Hans-Jürgen Pingel T: 040-603 53 18
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Hans Möckelmann T: 04124-97770
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

### Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hundten, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. [www.jugendkunstschule-hamburg.de](http://www.jugendkunstschule-hamburg.de)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, [gemeinde@cg-johanneskirche.de](mailto:gemeinde@cg-johanneskirche.de). Internet: [www.cg-johanneskirche.de](http://www.cg-johanneskirche.de)
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270



**Raphael-Schule**  
Heilpädagogische Waldorfschule  
Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.

Quellentel 25 · 22609 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43  
E-Mail: [sekretariat@raphael-schule-hamburg.de](mailto:sekretariat@raphael-schule-hamburg.de)  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

## Adressen

### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder

und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

### Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 6038273
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

## nachts Kraft tanken!



Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

## www.Piano-Dilger.de

## 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



## Adressen

- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411743
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipendorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klases. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 20, 21256 Wörme, Tel.: 04187/479, Internet: [www.hofwoerme.de](http://www.hofwoerme.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de) | [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, [www.carus-initiativ.de](http://www.carus-initiativ.de)
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis) 040-57 136 485, [www.carus-initiativ.de](http://www.carus-initiativ.de)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein). Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!  
Diese sechstel Seite kostet farbig nur 69,-  
(in s/w 54,-)  
Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.  
Tel.: 040/410 41 71  
[hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen  
schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

BUCHBINDEEI ERDMANN  
Wir binden oder reparieren  
Ihre Bücher  
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30

  
the papermoles

Der Hinweis  
im Abonnement  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das  
Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem:  
Absender nicht vergessen!

**MICHAEL**  
SCHULE  
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n

**Klassenlehrer/in**  
(½-Deputat)  
und  
eine/n Klassenbetreuer/in  
(Heilpädagogin/in ½ Deputat).

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
Personalkreis der Michael Schule  
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 - 0, Fax - 19  
[mail@michaelschule.net](mailto:mail@michaelschule.net)

NATURTEXTILIEN  
& KREATIVE  
SPIELWAREN

  
CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1  
Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14  
[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)

## Adressen / Impressum

- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiuusto.de](http://www.tempogiuusto.de)

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: [mail@innererstadt.de](mailto:mail@innererstadt.de), [www.christianmorgensternschule.de](http://www.christianmorgensternschule.de)
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, Fax 04532-9753556, [ws.stormarn@googlemail.com](mailto:ws.stormarn@googlemail.com)

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: [therapeutikumhamburgwest@web.de](mailto:therapeutikumhamburgwest@web.de)

- Therapeutikum Apis, Chrysanterstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, [www.familienlebensschule.de](http://www.familienlebensschule.de)
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: [C.Pflug@web.de](mailto:C.Pflug@web.de) Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Kontonbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



## Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse.**



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf  
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn  
Tel. 04154.84 38-0  
[dialog@werkgemeinschaften.de](mailto:dialog@werkgemeinschaften.de)  
[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)

## Anthroposophische Medizin

### im Hamburger Raum

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

**Sie können uns erreichen**  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

## Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Wer sein Haus einer gemeinnützigen Organisation vererben, schenken will, tut nicht nur eine gute Tat. Das Weitergeben von Vermögen an eine dem Gemeinwohl verpflichtete Unternehmung ist ein sinnstiftender, höchst angesehener Beitrag für die Kultur unseres sozialen Zusammenlebens im Land und auch vor Ort. Aber nicht nur Bilanzwert wechselt den Eigentümer, auch die Art und Nutzungsqualität des Anwesens. Gängig werden drei Sektoren der Gesellschaft unterschieden: Privat, gemeinnützige Organisationen, Wirtschaft. Jede unterliegt einer anderen Logik. Privat ist dem Lebensraum Ort verpflichtet, gemeinnützige Träger einem Thema, Wirtschaft einem Produkt. Mit dem Übertrag eines Hauses in einen anderen Bereich vollzieht sich ein Bruch, der schmerzhaft sein kann, denn wenn man so will, das Haus wird „entkernt“. Und neu und anders aufgebaut. Trotzdem oder gerade durch diese Transformation wird eine andere Qualität sichtbar, und die Quelle der Identität kann erhalten bleiben: Wer in ehemaligen Industriefirmen heute den Mix aus Kindergarten, Tanzschule, Agenturen, Kleinfirmen erlebt, ist berührt. Auch die Umwandlung von (leerstehenden) Kirchen zu Kultur- und Kommunikationszentren kann gelingen. Die Aufgaben der Zukunft erfordern eine Offenheit für die Form. Die Kraft für diese Freigabe der erfahrenen Geschichte im eigenen Haus findet man im Mittelpunkt eines Labyrinths.

### Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81

E-Mail: [gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de)

Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding

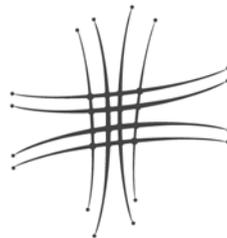
[www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)

[www.zukunft-geben.de](http://www.zukunft-geben.de)

Gerne senden wir Ihnen bei Interesse

Materialien auch per Post zu oder

vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

### Eine private Kleinanzeige

kostet  
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;  
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung  
in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen  
zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:

Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese  
Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle  
anderen Verfahren über Mail, Fax, Telefon sind  
zu unübersichtlich und zeitaufwändig.*

**Italien/Marken Nähe Urbino.** 3 FeWo, 2-5  
Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung  
v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email:  
[klaus@apts.it](mailto:klaus@apts.it)

**Die waldorforientierte Integrationskin-  
dertagesstätte Sonnenhof e.V. sucht  
ab sofort ein/eine Erzieher/in** (30 Std.  
Woche) als Schwangerschaftsvertre-  
tung. Sie haben, wenn möglich, eine  
Waldorfausbildung, und gern auch Ber-  
ufserfahrung. Sie arbeiten im Team in  
unserer Regelgruppe mit 20 Kindern im  
Alter von 3 - 6 Jahren. Die Vergütung  
erfolgt in Anlehnung an den TVöD.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,  
die Sie bitte an folgende Anschrift  
senden: Integrations-Kindertagesstätte  
Sonnenhof e.V., z. H. Frau Usadel, Born-  
kampsweg 12 a, 22926 Ahrensburg oder  
[Leitung@kita-sonnenhof.de](mailto:Leitung@kita-sonnenhof.de). Besuchen  
Sie uns doch auf unserer Homepage  
[www.kita-sonnenhof.de](http://www.kita-sonnenhof.de)

**Klemmt das Zeitfenster? Ist die Zeit-  
schiene verbogen? Läuft Ihnen die  
Zeit einfach weg?**

**Dann brauchen Sie den ZEITWÄCH-  
TER!**

**Pünktlich und zuverlässig wacht  
er über Ihre Minuten, Stunden und  
Tage. Fordern Sie ihn an, zeitgenaue  
Abrechnung ist gewährleistet. Kon-  
taktieren Sie Chiffre 7 oder  
[chiffre7@email.de](mailto:chiffre7@email.de)**

**Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de**

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Semi-  
nare. Wir vermieten Ihnen unseren at-  
mosphärisch einmaligen Gemeinschafts-  
raum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.**  
Foyer und Küche an Wochenenden ver-  
fügbar. Informationen bei Zusammen-  
Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36  
oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet:  
[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

**Was machen die 7 Zwerge nach der  
Hochzeit von Schneewitchen?** Diese und  
andere wichtige Fragen beantwortet die  
Kiste. Bestellen unter [diekiste@email.de](mailto:diekiste@email.de)

**Praxis für Naturheilkunde Susanne  
Möller, Heilpraktikerin.** Schwerpunkte:  
Reiki, Bachblüten, Besprechen von War-  
zen, Gürtelrosen, Allergien, Rheuma u.a.  
Erkrankungen. Tel.: 04532/500898

**Für 1 Jahr: 2,5 Zi-EG-Wohnung/70qm,**  
kl. Garten, ab Sept. in Garstedt-  
Norderst., evtl. möbl. 700 EUR WM,  
[kbmit999@arcor.de](mailto:kbmit999@arcor.de)

## Private Kleinanzeigen

**Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter?** Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Bescheinigung). Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

**Natursteinhaus auf Adrianinsel in Kroatien.** Stilles Dorf am Meer, ideal zum Wandern und Baden, bis 6 Pers. Tel. 0172-4551930 [www.kroatien-kreativ.de](http://www.kroatien-kreativ.de)

**Der Erf. Atem n. Prof. Ilse Middendorf;** Einzelstunden u. Gruppen in u. um Hamburg. Info u. Anm.: 04833/424200

**Wir suchen eine schöne, ruhige Wohnung** ab 2,5 Zimmer östlich der Alster (Miete oder Kauf). Bettina Grube und Stephan Cramer. Telefon 040 273675.

**Schönes Ferienhaus in der Göhrde** zu vermieten (im HVV). Tel.: 05855/979276 [www.Ferienhaus-Goehrde.de](http://www.Ferienhaus-Goehrde.de)

**Die Lernwerkstatt - Lerntherapeutische Praxis in Harburg.** Auf der Grundlage langjähriger Berufserfahrung als Förderlehrerin an Waldorfschulen helfe ich Ihrem Kind bei Legasthenie, Rechenschwäche, Lernblockaden, Versagensängsten. Frauke Kollatsch, Tel.: 040/791 400 05

**Ich suche eine helle 2 - 3 Zi-Whg. in den Walddörfern,** mit Badewanne und Garten, in dem sich auch meine liebe Hündin wohlfühlen kann. J. Pohlmann (Lehrerin, Therapeutin) T. 609 51 565

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

**Ausbildung zur Kräutereexpertin/zum Kräuterexperten am Gärtnerhof am Stüffel e. V. in Hamburg- Bergstedt.** Es werden Fähigkeiten im Umgang mit Wildkräutern, Gartenkräutern u. Heilpflanzen sowie das Erkennen, Bestimmen, Ernten und die Verwendung vermittelt. An 9 Samstagen von April bis Oktober findet der praxisorientierte Unterricht statt. Weitere Informationen: Isa Susanna Merker, HP./Dipl.päd., Tel. 04102-4579878 oder 01795285302, [www.kraeuterentdecken.de](http://www.kraeuterentdecken.de)

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

**Wunderschöne Seminarräume in Bargtheide** zu vermieten inkl. Küchennutzung. Infos unter: 04532-501217 [ws.stormarn@googlemail.com](mailto:ws.stormarn@googlemail.com) [www.waldorfschule-bargtheide.de](http://www.waldorfschule-bargtheide.de) Waldorf Am Markt

**Ich biete Unterricht für Russisch, Französisch und Geschichte** an. Auch suche ich Bücher zu Anthroposophie, Philosophie, Geschichte, Osteuropa, Naturwissenschaften. Chrisoph Sträßner 040/415 42 773

**Verkaufe zwei gebrauchte Spielständer,** ohne Bogen, für 20,- T.: 040/4392464



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

**25 Jahre**  
**Brotgenuss**  
**aus 100% Vollkorn**

**Hier erhältlich:**

- Rutschbahn 18
- Bahrenfelder Str. 115
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten

# Katalog bestellen!

Tel. **01805/990500\***  
oder im Online-Shop  
**[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)**

\*EUR 0,14/Min. aus dem Festnetz der T-Com - Mobilfunkpreise max. EUR 0,42/Min.



## NATURMODE UND MEHR...

- ... MODE
- ... ACCESSOIRES
- ... GESCHENKE
- ... SPIELZEUG

**Maas.**  
natürlich leben...

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg  
Tel. 040-41 35 31 31 | Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr